



## Pressemitteilung

### Neuer Vorstand der Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung – Landesverband Thüringen e.V. gewählt

Jena 02/05/2016

Am Sonnabend, 30.04.2016, haben die Mitgliedsorganisationen der Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung – Landesverband Thüringen e.V. in Jena auf ihrer diesjährigen Mitgliederversammlung einen neuen Vorstand gewählt. Birgit Diezel wurde einstimmig erneut zur Vorsitzenden der Thüringer Lebenshilfe gewählt. „Die Lebenshilfe setzt sich uneingeschränkt für alle Menschen mit geistiger Behinderung ein. Ihnen und ihren Angehörigen will die Lebenshilfe von der Kindheit bis ins Alter Unterstützung und Begleitung geben. Besonders wichtig ist es, dass Bewusstsein der Öffentlichkeit auf die Belange von Menschen mit Behinderung zu richten.“ so Birgit Diezel zur Mitgliederversammlung der Lebenshilfe Thüringen. „Die uneingeschränkte Teilhabe von Menschen mit Behinderung soll eine Selbstverständlichkeit sein. Sich dafür einzusetzen, dass Inklusion tatsächlich im Interesse von Menschen mit geistiger Behinderung, ihrer Eltern und Angehörigen gelebt werden kann, ist die Herausforderung, der sich die Lebenshilfe Thüringen in den nächsten Jahren stellt und die mir am Herzen liegt.“ sagte Birgit Diezel zu ihrer Wiederwahl.

In den Landesvorstand wurden außerdem Vertreter aus den verschiedenen Mitgliedsorganisationen der Lebenshilfe Thüringen gewählt, Dr. Heike Schreer (Lebenshilfe Kreisverein Jena), Claudia Geiken (Lebenshilfe Kreisverein Weimar), Wolfgang Nowak (Lebenshilfewerk Weimar- Apolda), Hartmut Kalthoff (Lebenshilfe Erfurt), Christine Domey (Lebenshilfe Kreisverein Artern), Jürgen Born (Lebenshilfe Gera Stadt/ Land), Werner Leukefeld (Lebenshilfe Leinefelde- Worbis) und Dirk Wessely (Lebenshilfe Meiningen).

Aktuell stehen unter anderem die Novellierung des Thüringer Gleichstellungsgesetzes und die Etablierung eines inklusiven Thüringer Schulgesetzes auf Landesebene auf der Agenda. Diese neuen gesetzlichen Regelungen müssen sich an der UN- Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderung messen lassen. Das Ziel der UN- Behindertenrechtskonvention ist die Anerkennung von Menschen mit Behinderung als gleichberechtigte Bürger mit allen Rechten und Pflichten und deren selbstverständliche Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Hilfe und Unterstützung soll an Orten geboten werden, wo auch nicht behinderte Menschen leben, lernen und arbeiten. Hierfür müssen noch zahlreichen Hindernisse und Barrieren beseitigt werden, bestehende rechtliche Regelungen, organisatorische Zuständigkeiten und Strukturen überprüft und angepasst werden. Diesen Prozess der Verwirklichung einer inklusiven Gesellschaft will der neue Landesvorstand der Lebenshilfe Thüringen intensiv begleiten und sieht dies als Aufgabenschwerpunkt für die nächsten Jahre.

#### Kontakt:

Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung-  
Landesverband Thüringen e.V.

Katja Heinrich  
Geschäftsführerin  
Rudolstädter Str. 39, 07745 Jena  
Tel: 03641/ 334395  
Fax: 03641/ 336507  
Mail: [info@lebenshilfe-thueringen.de](mailto:info@lebenshilfe-thueringen.de)  
Internet: [www.lebenshilfe-thueringen.de](http://www.lebenshilfe-thueringen.de)